



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln	18.06.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Fristen für die Beantragung des Vollserves in Teilservicegebieten/ Öffentlichkeitsarbeit

In der Sitzung des Ausschusses am 30.04.2009 wurde nachgefragt, ob die Frist für den Servicewechsel (zurzeit 31.03.2009) verlängert werden kann. Weiterhin soll die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden.

Die Verwaltung nimmt in Absprache mit der AWB Köln GmbH & Co. KG wie folgt Stellung:

In der Abfallsatzung 2009 wurde festgelegt, dass die Frist zur Antragstellung für den Wahlservice ab 01.07.2009 der 31.03.2009 ist. Dieser Zeitpunkt wurde unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte gewählt:

- Es war nicht absehbar, in welchem Umfang das Angebot angenommen wird.
- In jedem Einzelfall muss der Standort durch Außendienstmitarbeiter besichtigt werden.
- Die neuen Vollservicestandorte müssen frühzeitig für die Tourenplanung ab 01.07.2009 berücksichtigt werden.

Der Termin 31.03.2009 wurde seitens der AWB GmbH & Co. KG großzügig gehandhabt. So wurden Postlaufzeiten berücksichtigt und die Anträge mit aufgenommen.

Weiterhin ist dieser Stichtag nur für den Wahlservice ab 01.07.2009 maßgeblich. Anträge, die bis zum 30.09.2009 eingehen, werden für den Wahl-Vollservice ab

01.01.2010 berücksichtigt.

Über die Möglichkeit des Wahl-Vollservices wurde jeder Grundstückseigentümer mit der Anlage zum Grundsteuer- und Gebührenbescheid 2009 informiert.

Darüber hinaus wurde dieses Serviceangebot im „Newsletters Abfallwirtschaft“ der AWB Köln GmbH & Co. KG veröffentlicht.

Für 2010 ist vorgesehen, nochmals mit der Anlage zum Grundsteuer- und Gebührenbescheid alle Grundstückseigentümer zu informieren. Darüber hinaus wird dies auch im Abfallkalender aufgenommen. Hierdurch wird auch 2010 nochmals umfassend über den Wahl-Vollservice informiert.

gez. Bredehorst